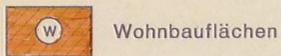


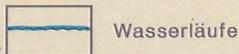
PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung



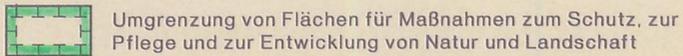
Wohnbauflächen

2. Wasserflächen



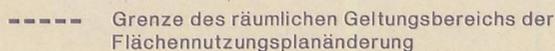
Wasserläufe

3. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



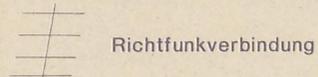
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

4. Sonstige Planzeichen

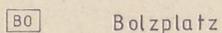


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung

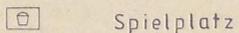
Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen



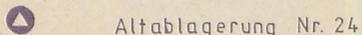
Richtfunkverbindung



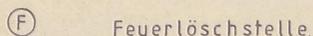
Bolzplatz



Spielplatz



Altablagung Nr. 24



Feuerlöschstelle

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte diesen Flächennutzungsplan beschlossen.

Georgsmarienhütte, 18.05.1995

gez. Lunte i. V. gez. Middelberg
Bürgermeister S Stadtdirektor

Aufstellungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 17.06.1992 die Aufstellung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teiländerung 30.3) beschlossen.
Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 01.03.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, 18.05.1995

i. V. gez. Middelberg
S Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 26.10.1994 dem Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teiländerung 30.3) und des Erläuterungsberichts zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.11.1994 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 06.12.1994 bis 13.01.1995 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, 18.05.1995

i. V. gez. Middelberg
S Stadtdirektor

Feststellungsbeschuß

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teiländerung 30.3) nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 22.03.1995 beschlossen.

Georgsmarienhütte, 18.05.1995

i. V. gez. Middelberg
S Stadtdirektor

Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 204 8-211.01-59019) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben mit Ausnahme der durch ~~kennlich gemachten Teile~~ gem. § 6 BauGB genehmigt.

Oldenburg, 16.06.1995

Bezirksregierung Weser-Ems
im Auftrage S
gez. Schuster
(Unterschrift)

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 31.07.95 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 15 bekanntgemacht worden.
Der Flächennutzungsplan ist damit am 31.07.95 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, 21.08.95

i. V. gez. Middelberg
S Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 19.12.1997

S
gez. Lunte
Stadtdirektor
Bürgermeister

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 27.08.2002

S
gez. Lunte
Stadtdirektor
Bürgermeister

Beglaubigung

Die Richtigkeit der Ablichtung/Fotokopie wird beglaubigt.
Hiermit wird festgestellt, daß die beglaubigte Ablichtung mit dem genannten Schriftstück übereinstimmt.

Georgsmarienhütte, den 19.05.1995
Der Stadtdirektor
im Auftrage

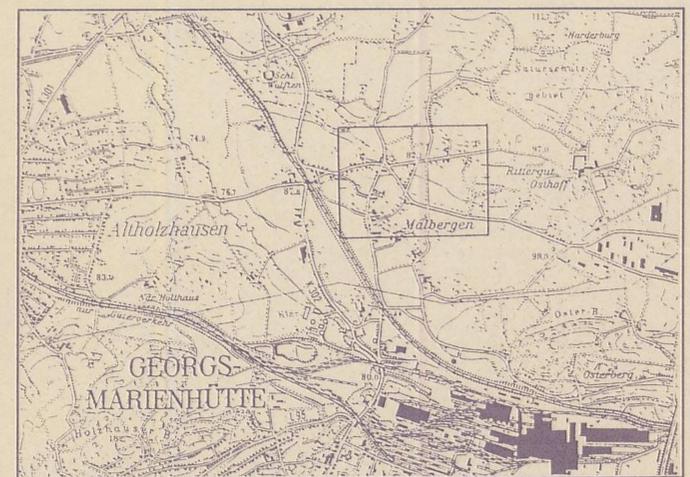


ABSCHRIFT

Stadt
Georgsmarienhütte

Flächennutzungsplan
30. Änderung

Teiländerung 30.3



Übersichtsplan M. 1:25.000

plankontor oldenburg
pk plankontor gmbh
Nadorster Straße 139 26123 Oldenburg
Telefon 0441/98071-0 Telefax 0441/98071-90